

Mürren gehört zu den traditionsreichsten Höhenkurorten der Schweiz. Illustre Gäste wie der legendäre Feldmarschall Montgomery und Bundeskanzler Konrad Adenauer besuchten den Ort, James Bond raste in einer spektakulären Verfolgungsjagd vom Schilthorn hinunter. Mürren steht aber auch exemplarisch für die Entwicklung des Tourismus in der Schweiz. Anhand von Geschichten und Anekdoten über Mürrens Hoteliers, Gäste, Bauern, Bahninvestoren und Kur-

direktoren erzählen die Autoren, wie sich der Kurort in den letzten 150 Jahren veränderte – vom Bedürfnis der internationalen Oberschichten, sich von der Touristenmenge in tiefer gelegenen Orten abzugrenzen, über die Einführung des Wintertourismus und die kühnen Projekte der fortschrittsgläubigen 1960er-Jahre bis zum Problem der kalten Betten und der Wiederentdeckung der Hotellerie in jüngster Zeit.